

merkte bald der Bursche, er baute fest auf die Gnade seines Herrn und nahm allmählig eine fast feindliche Stellung gegen seine Herrin an, während er fein und gewandt und vertraut mit allen Schwächen seines Gebieters sich diesem immer unentbehrlicher zu machen wußte. Die Abneigung der Gräfin gegen diesen Diener rechtfertigte sich jedoch nach einiger Zeit; er wurde der Untreue verdächtig und bald bei dem Diebstahl einer namhaften Summe entdeckt. So hoch er bisher in der Gunst seines Herrn gestanden hatte, um so heftiger war dieser jetzt gegen ihn aufgeregt, es erbitterte ihn unbeschreiblich, daß der Bursche seine Vorliebe für ihn so schlecht gerechtfertigt hatte, und seine Gattin ihn mit triumphirendem Lächeln erimmerte, wie sie ja gleich durchschaut habe, daß der Jäger ein schlechtes Subjekt sei; wenn man ihren Warnungen Glauben geschenkt hätte, so würde man sich die jetzige Unannehmlichkeit erspart haben. Der Graf konnte dem nichts entgegenstellen, und sein Zorn auf den Jäger loderte, dadurch immer mehr angefacht, heftig auf. Er blieb taub gegen das Flehen seines ehemaligen Liebings, welcher sich zu seinen Füßen wand, sich jeder Strafe, welche der Graf über ihn verhängen würde, unterziehen wollte, und nur um Verheimlichung seines Verbrechens bat. Der Graf kehrte ihm den Rücken und überlieferte ihn der Strenge des Gesetzes. Bald war diese kleine häusliche Unannehmlichkeit vergessen, und die Gräfin, jetzt nur von Leuten ihrer Wahl umgeben, lebte in einer ununterbrochenen Kette von Freude und Glück. Und dieses Glück steigerte sich noch durch die Geburt eines Sohnes.

Beide Eltern empfingen den Erben mit Entzücken, und alle ihre Liebe und Sorge vereinte sich in diesen Liebling. Damit das Kind in reiner Landluft besser gedeihen möchte, bezog das gräßliche Paar im Sommer stets ein Landhaus, nur wenige Stunden von der Residenz entfernt; und dort, wo sie die schönsten Stunden des reinsten Familienglücker verlebten hatten, traf sie auch der Schlag, welcher dieses auf immer zertrümmerte.

Der Graf wurde zuweilen einige Tage durch Geschäfte in der